

Gemeinde Bröthen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Bröthen am Mittwoch, den 26.03.2025;
Dorfgemeinschaftshaus in 21514 Bröthen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:48 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Obst, Christian

Gemeindevertreterin

Gast, Annika

Lemke, Bettina

Gemeindevertreter

Bürger, Florian

Jarnoth-Wysoczynski, Oliver

Klangwart, Gordon

Schriftführerin

Schulz, Bianca

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Jenkel, Birgit

Meyer, Gabriele

Gemeindevertreter

Schneider, Thorsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bestätigung der Wahl der stellv. Gemeindeführerin
- 6) Ernennung und Vereidigung der stellv. Gemeindeführerin
- 7) Feuerwehrkameradschaftskasse - Einnahme- und Ausgabeplan
- 8) Ausschreibung von Strom- und Gaslieferverträgen ab 01.01.2026
- 9) Beschaffung Wappenstein und Defibrillator
- 10) Prioritätenliste Gemeinde Bröthen
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Obst eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) Niederschrift der letzten Sitzung

Zu Punkt 12) der Sitzungsniederschrift wird angemerkt, dass keine Löschwasserentnahme aus der Riedebeck erfolgt. Die Niederschrift wird mit der vorgenannten Änderung genehmigt.

3) Bericht des Bürgermeisters

- Die Kaufpreise von insgesamt drei Grundstücksverkäufen können bisher in diesem Haushaltsjahr verbucht werden. Drei weitere Grundstücke wurden bereits von Bewerbern reserviert.
- Der Hundespazierweg wurde gesperrt, der Knickschutzzaun aufgestellt und ein Knickschutzstreifen abgetrennt.
- Die Ausschreibung für die endgültige Herstellung der Straße „Hinter den Hoffen“ ist erfolgt. Die Kosten liegen bei 150.000,00 Euro. Die Ausführung wird vielleicht im 3. Quartal 2025 stattfinden.
- Bgm. Obst dankt allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“.
- Die Dachsanierung der Mehrzweckhalle in Büchen steht voraussichtlich an. Die Kosten würden über die Schulverbandsumlage auf die beteiligten Gemeinden umgelegt werden.

4) Einwohnerfragestunde

- Frau Voß fragt, ob mittig im Wendehammer des Lerchenweges ein Baum gepflanzt werden kann.

Bgm. Obst wird das Anliegen klären. Es wird darauf hingewiesen, dass LKW's und Müllfahrzeuge an dieser Stelle einwandfrei fahren können müssen.

- Herr Andersen fragt, ob der Knick entlang seines Grundstückes aufgeschüttet bzw. erhöht wird. Im Moment laufen im Knickschutzstreifen Spaziergänger mit ihren Hunden.

Bgm. Obst verneint die Frage. Im Knickschutzstreifen dürfen keine Spaziergänger laufen. Er bittet um Unterstützung, damit die Verantwortlichen über das Ordnungsamt geahndet werden können.

- Kai Böckler fragt, wer für Reparatur-/Sanierungsarbeiten an der „Alten Dorfstraße“ aufkommt, wenn hier welche anstehen.

Frau Schulz, Verwaltung, teilt mit, dass die Gemeinde für anstehende Reparatur-/Sanierungskosten aufkommt. Sollten grundlegende Erneuerungsarbeiten durchgeführt werden müssen, kann die Gemeinde über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen nachdenken.

- Kai Böckler fragt, ob die Gemeinde für das Parken der LKW's an der „Alten Dorfstraße“ Maßnahmen (z. B. Parkverbot) ergreifen kann?

Es handelt sich hier um eine öffentliche Straße. Bgm. Obst erkundigt sich aber im Ordnungsamt nach einer möglichen Vorgehensweise in dieser Sache.

- Eine Einwohnerin fragt, ob man die Straßenbeleuchtung nachts für ein paar Stunden ausschalten könnte.

Bgm. Obst erwidert, dass man die technischen Möglichkeiten prüfen muss, um mögliche Änderungen an der Straßenbeleuchtung auszuloten.

- Auf die Frage von Frau Voß teilt Bgm. Obst mit, dass es keine geänderte Vorgehensweise zum Umgang mit Rasenschnitt auf dem gemeindlichen Sammelplatz gibt.

- Bericht zum Mehrgenerationen-Spielplatz:

Folgende Spielgeräte wurden bereits aufgestellt:

Turm mit Rutsche, Nestschaukel, Wippe und zwei Hoppemaxe

An einem gebrauchten Spielgerät müssen noch Anpassungen vorgenommen werden. Das Angebot für die Seilbahn steht noch aus.

Wünschenswert ist noch ein weiterer Spielturn für ältere Kinder ab 10 Jahren.

Die Mülleimer werden durch die Gemeinde bestellt.

Eine Namensgebung soll noch erfolgen.

5) **Bestätigung der Wahl der stellv. Gemeindeführerin**

Auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bröthen am 14.02.2025 wurde Frau Kathrin Brach zur stellvertretenden Gemeindeführerin gewählt.

Diese Wahl muss nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes durch Beschluss der Gemeindevertretung bestätigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bröthen beschließt, die Wahl der stellvertretenden Gemeindeführerin Kathrin Brach, zu bestätigen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Ernennung und Vereidigung der stellv. Gemeindeführerin

Bgm. Obst ernennt und vereidigt Frau Kathrin Brach zur stellvertretenden Gemeindeführerin der Gemeinde Bröthen.

7) Feuerwehrkameradschaftskasse - Einnahme- und Ausgabeplan

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2025 – Feuerwehrkameradschaftskasse – wurde der Gemeinde Bröthen mit der Bitte um Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Bröthen – Kameradschaftskasse – wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Ausschreibung von Strom- und Gaslieferverträgen ab 01.01.2026

Die Strom- und Gaslieferverträge laufen zum 31.12.2025 aus.

Für die neue Ausschreibung wurden Angebote eingeholt. Die Firma First Energy, die auch die letzte Ausschreibung durchgeführt hat, hat das günstigste Angebot abgegeben.

Die Kosten der Ausschreibung betragen 4.850 € zzgl. MwSt. und werden nach dem Verteilerschlüssel „Anzahl der Abnahmestellen“ aufgeteilt.

Ökostrom

Es besteht die Möglichkeit, Ökostrom auszuschreiben. Die Mehrkosten betragen ca. 0,2-0,5 ct/kWh.

Im Klimaschutzkonzept des Amtes Büchen wird Klimaneutralität angestrebt. Um ihrer Vorbildfunktion der Gemeinden gerecht zu werden, sollte der Fokus auf Ökostromversorgung gelegt werden.

Ausschreibung

Es erfolgt eine gemeinsame Ausschreibung für das Amt, die Gemeinden und Schulverbände.

First Energy schreibt nach einer Formel aus, die sich zu 100% an der Energiebörse orientiert, d.h. der Auftraggeber erhält den Energiepreis, der gerade zum Tag der Mengenbeschaffung an der Börse gehandelt wird.

Zuschlagskriterium ist der geringste Preis bzw. der geringste Risikoaufschlag des Versorgers pro Los für die Erstvertragslaufzeit.

Es wird eine Laufzeit von 3 Jahren (01.01.2026 -31.12.2028) ausgeschrieben.

Die Preisfixierung erfolgt am Tag der Zuschlagserteilung für die Erstlaufzeit. Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag um ein weiteres Jahr bis 31.12.2029 zu verlängern. Die Verlängerung wird beabsichtigt.

Die gemeinsame Ausschreibung hat das Ziel, aufgrund der größeren Abnahmemengen bessere Angebote zu erhalten.

Beschluss:

Die Gemeinde nimmt an der gemeinsamen Strom- und Gasausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden.

Die Gemeinde möchte Ökostrom.

Für die gemeinsame Ausschreibung wird die Amtsdirektorin Tanja Volkening ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Beschaffung Wappenstein und Defibrillator

a) Beschaffung Wappenstein

Bgm. Obst berichtet, dass auf Wunsch ein entsprechender Stein angeliefert werden würde. Die Gemeinde müsste zur Einarbeitung des Wappens einen Steinmetz beauftragen. Die Kosten betragen ca. 2.200,00 Euro – 3.000,00 Euro.

Hinsichtlich der Platzierung des Wappensteines folgen verschiedene Vorschläge. Im Übrigen sollte geklärt werden, ob Abstände z. B. zu verkehrsrechtlichen Einrichtungen eingehalten werden müssen.

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur Klärung der Standortfrage verfragt.

b) Beschaffung Defibrillator

Bgm. Obst fragt, ob für die Gemeinde Bröthen ein zweiter Defibrillator zur Außenanbringung am Dorfgemeinschaftshaus oder an der Bushaltestelle angeschafft werden soll. Zur Unterbringung des Defibrillators ist ein Außenwandkasten erforderlich. Die Kosten liegen bei ca. 1.000,00 Euro. Die Kosten eines Defibrillators betragen etwa 1.100,00 Euro.

Der bereits im Eigentum der Gemeinde stehende Defi ist im Feuerwehreinsatzfahrzeug installiert.

Zur Frage, ob ein zweiter Defibrillator für die Gemeinde Bröthen gekauft werden soll ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde Bröthen beschafft einen zweiten Defibrillator.

Abstimmung: Ja: 1 Nein: 3 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Im Weiteren ergeht zur Frage, ob für den bestehenden Defibrillator ein Außenwandkasten erworben werden soll, folgender

Beschluss:

Für den bestehenden Defibrillator der Gemeinde Bröthen soll ein Wandkasten zur Außenanbringung erworben werden.

Abstimmung:

Ja: 2

Nein: 2

Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Prioritätenliste Gemeinde Bröthen

GV Florian Bürger äußert den Wunsch, dass zukünftig für die Aufstellung des Haushalts eine vorherige Zuarbeit durch die Ausschüsse erfolgt.

Die Anschaffung von Vermögensgegenständen muss vorab geprüft werden. Die Ausschüsse sollen Prüfungen vornehmen und Kosten zusammentragen, die in den kommenden Jahren voraussichtlich anstehen werden. Auf diesem Weg kann eine Prioritätenliste erstellt und der kommende Haushalt besser geplant werden.

11) Verschiedenes

- Wegen Müllabladung wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, den Lagerfeuerplatz zurückzubauen.

Man ist sich innerhalb der Gemeindevertretung einig, dass eine Aufräumaktion gestartet wird. Eine Auflösung des Platzes erfolgt jedoch nicht.

- Der Verein „Opfer der sozialistischen Verfolgung“ fragt an, ob die Gemeinde einen Platz oder eine Straße nach Michael Gartenschläger benennen möchte.

Zur Zeit gibt es keinen Platz und keine Straße, der bzw. die benannt werden kann.

- Bgm. Obst erläutert die Funktion eines „Dorfkümmerers“. Dorfkümmerer sind Menschen, die sich ehrenamtlich für die Vernetzung und Stärkung ihrer ländlichen Gemeinde einsetzen. Interessierte Personen können sich bei Bgm. Obst melden.
- Die Dorffunk-App wird vom Amt Büchen betreut. Bgm. Obst berichtet von einer

weiteren Vernetzungsmöglichkeit, die zum Beispiel in der Gemeinde Schwanheide Anwendung findet.

Die **Orts-App** ist eine auf die eigene Gemeinde zugeschnittene App mit einer gespiegelten Webpage, in die Termine und Aktuelles eingetragen und veröffentlicht werden können. Über „Ortsgruppen“ besteht die Möglichkeit, Vereine oder Institutionen, wie Kindergarten, Freiwillige Feuerwehr, Sportverein, Kirchengemeinde u.v.m direkt an die Orts-App anzubinden. Die Einrichtungskosten betragen ca. 1.750,00 Euro. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 1.200,00 Euro.

Der Bürgermeister wird weiteres Informationsmaterial verteilen.

- Die Gemeinde Bröthen wurde von der Gemeinde Büchen hinsichtlich der Aufstellung des B-Planes Nr. 70 (Solar-Freiflächenanlage) und der Änderung des F-Planes im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden um Stellungnahme zu dieser Bauleitplanung gebeten. Beabsichtigte eigene Planungen sollen dabei nicht außer Acht gelassen werden.

Die Gemeindevertretung Bröthen spricht sich einvernehmlich dafür aus, Planungen für die Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Bröthen positiv gegenüberzustehen und eventuelle Pläne entsprechend zu begleiten. Dementsprechende Planungen für eine PV-Freiflächenanlage befinden sich in der Gemeinde Bröthen im Anfangsstadium. Eine folgerichtige Antwort wurde mit der Nachbargemeinde eingereicht.

- Der Wehrführer berichtet, dass die Tragkraftspritze aufgrund des defekten elektronischen Anlassers bedingt einsatzbereit ist. Der manuelle Starter funktioniert. Er bittet eindringlich um eine Aussage, wann die Feuerwehr mit einer neuen Tragkraftspritze rechnen kann.

Bgm. Obst erwidert, dass die Tragkraftspritze im Finanzplan 2025 enthalten ist. Ein Erwerb kommt jedoch erst in Betracht, wenn der Kredit getilgt wurde und die Straße „Hinter den Hoffen“ endgültig hergestellt ist.

Im Weiteren sollte versucht werden, das alte Feuerwehrfahrzeug zu verkaufen.

Der weitere Ansatz im Haushalt 2025 für Ausgaben der Freiwilligen Feuerwehr bleibt bestehen.

- Auf Nachfrage soll demnächst wieder ein Termin für eine Sitzung mit der Arbeitsgruppe „Zukunftsplanung Feuerwehr“ gefunden werden.

.....
Christian Obst
Vorsitz

.....
Bianca Schulz
Schriftführung